Rönsahler Kornmühle

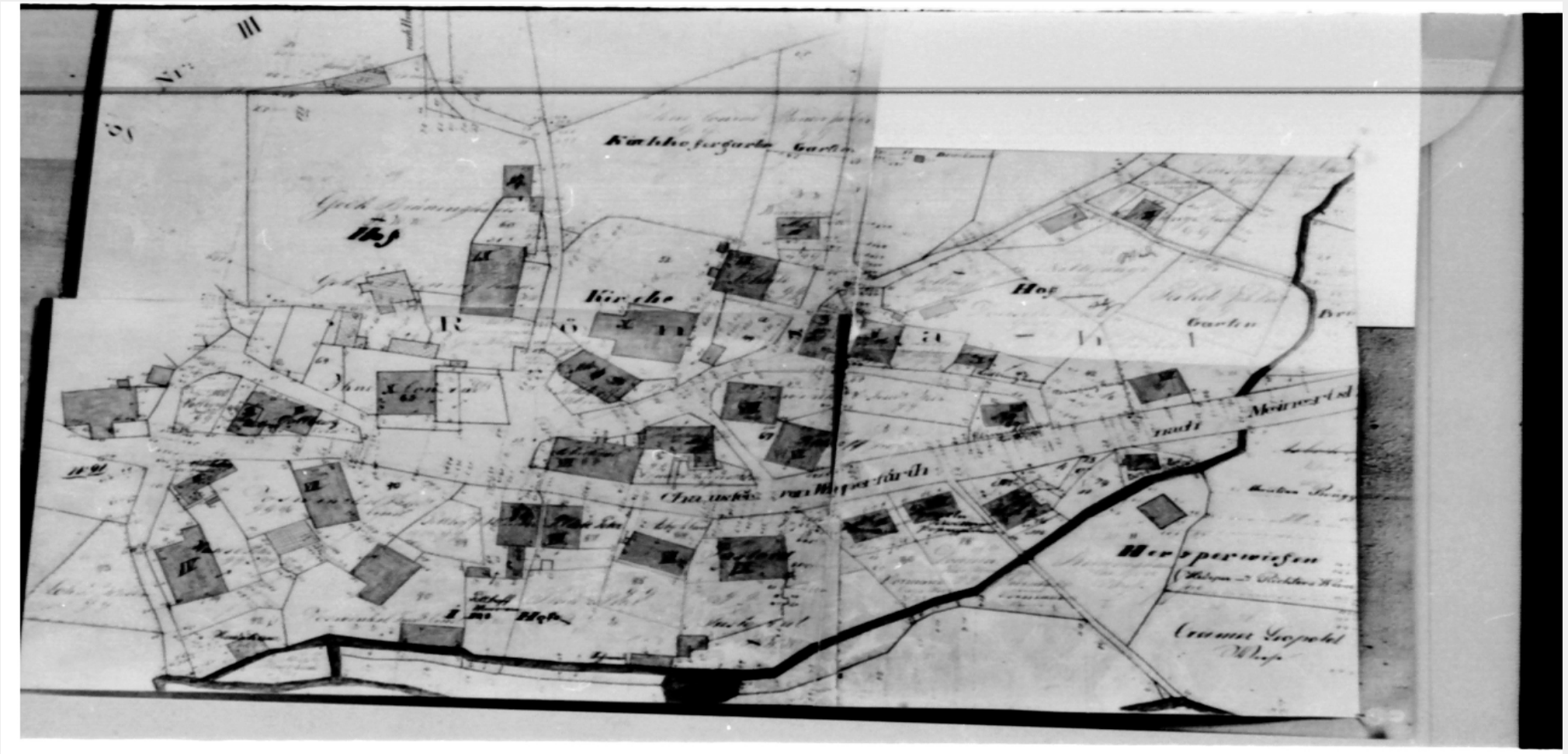
Rund um die Rönsahler Kornmühle

Rönsahler Kornmühle

Geschichte der Mühle

1455 Erwähnung im Steuerabschlagsbuch (lt. Gogarten)
1680 weitere Erwähnung in einer Abgabenliste
1736 Erwähnung in einer Erbauseinandersetzung
1748 vererbten Peter und Joh. Möller das Gut im Grund jedoch ohne Mühle
1722 war Joh.Wilhelm Möller Besitzer
1810 Peter Haarhaus
1811 wurde von Napoleon der Mühlenzwang abgeschafft
1890 hat ein Peters die Mühle erworben
1901 das jetzige Wohnhaus erbaut
Danach hat Robert Haase die Mühle erworben und an einen Schmitz verpachtet
1920 Hat Fritz Marcus die Mühle gekauft

Rönsahler Kornmühle



Auf der Karte von 1900 sieht man, dass das Haus von Dr. Loh zwischen dem Grund und der Hauptstraße stand. Die alte Leie abgebrannt, aber man kann noch die Scheune am Mühlengraben sehen. Ein interessantes Gebäude in Rönsahl ist die "Arche Noah". Außerdem fließt der Bach aus Haarhausen durch den Obergraben der Mühle. Es gibt so viel zu entdecken in Rönsahl!

Rönsahler Kornmühle



Ein Foto aus der Zeit vor 1894. Besonders das Haus von Dr. Loh ist noch heute zu bewundern und erzählt seine ganz eigene Geschichte. Doch auch das Gesindehaus (grade im Bau) von der neuen Mosel, das heute Eberhard Beyer gehört, hat eine spannende Vergangenheit. Tauche ein in die Welt von Rönsahl und lass dich von den Geschichten und Berichten rund um den Ort verzaubern!

Rönsahler Kornmühle



In den Jahren 1894/95; Das Haus Bever/Turk wird grade erbaut; Der Turm der Kirche wird neu gebaut; der "Rönsahl-Bach" fließt noch im alten Bachbett

Rönsahler Kornmühle



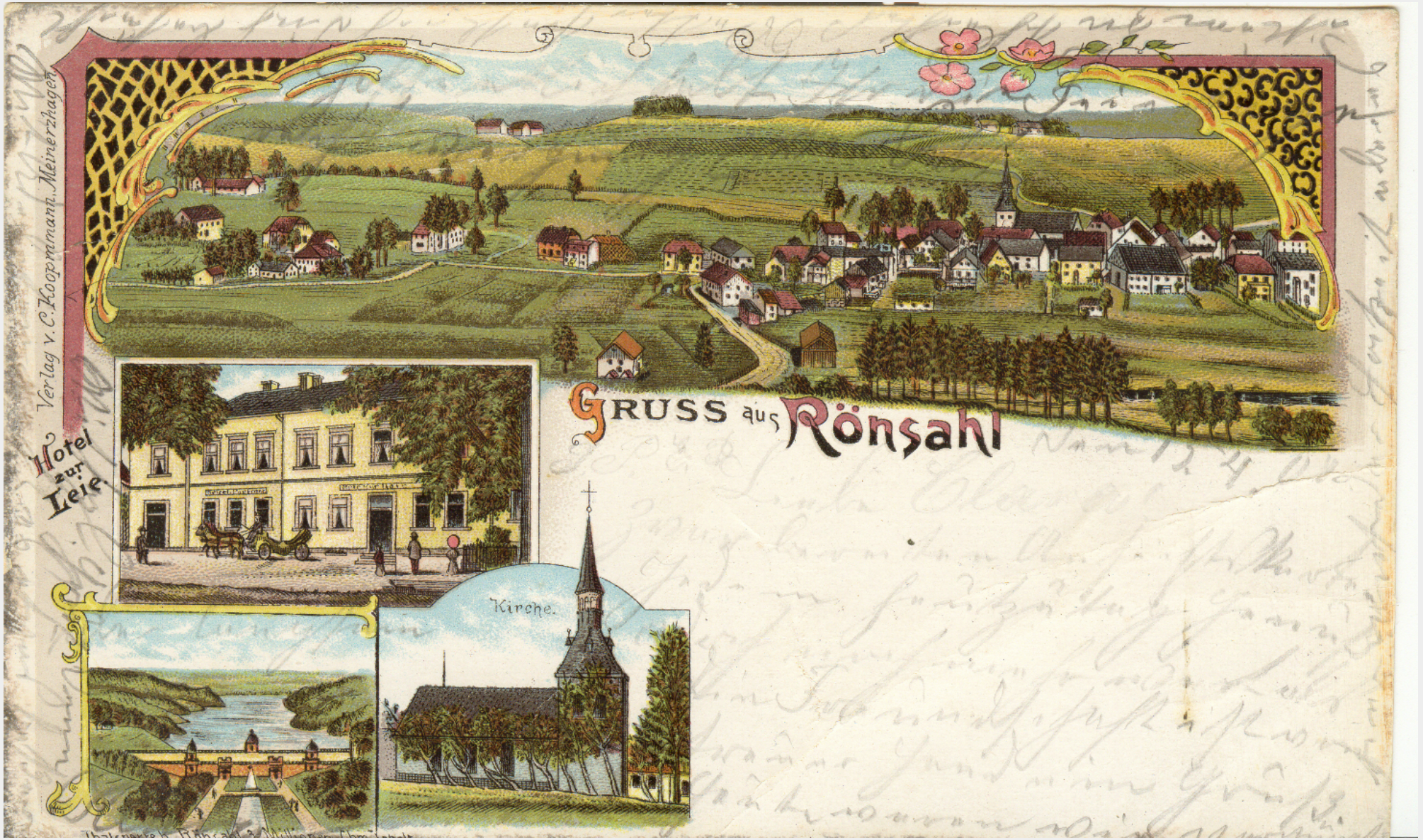
Im Jahr 1897 war viel los: Die Leie wurde neu gebaut, das Haus von Dr. Loh gibt es nicht mehr, der Kirchturm erstrahlt in neuem Glanz und die Scheune am Mühlengraben steht noch immer stolz da.

Rönsahler Kornmühle



Rönsahl nach 1897. Mühlrad ist eingehaust, Haus am Mühlengraben wird abgebrochen, „Arche Noah“ ist noch da Scheune am Starhof. Es wird vermutet, das in dieser Scheune mal Ziegel gebrannt wurden.

Rönsahler Kornmühle



Alte Postkarte

Rönsahler Kornmühle



Rönsahl nach 1902
Wohnhaus bei der Mühle ist gebaut, Scheune steht noch, Scheunen am Kohlenplatz sind gebaut (nach Einträgen in der Feuerwehrcronik brennen die Scheunen Sure 1912/14 ab)

Rönsahler Kornmühle



Aquarell von 1943, zeigt Wohnhaus Marcus, Mühle und Wasserrad. Dieses Aquarell wurde von einem Soldaten für Hilde Marcus gemalt

Rönsahler Kornmühle



Am Stade, Gasbehälter, Häuser Eichholz/de Beyer und Dörscheln/Kirpeit, neues Pfarrhaus das Alte brannte 1913 ab, Einhausung Wasserrad ist weg das Wasserrad wurde 1915 von Herrn Haase erneuert. Zu erkennen: der Werkstattanbau am Haus Köster, in dem Herr Köster mal Panteleons baute und z.B. Herr Steger hier die erste Bakelitpresse betrieb. An dem Gebäude Leie der Anbau mit der Bühne.

Rönsahler Kornmühle



Gasbehälter am Stade. (hier wurde Karbit mit Wasser zu Gas für die Strassenbeleuchtung in Rönsahl),

Rönsahler Kornmühle



Schmiede Dörscheln, am Stade. Zuletzt gehörte dieses Haus der Familie Kirpeit, wird in Kürze (Stand Juni 2023) für den Hochwasserschutz abgerissen

Rönsahler Kornmühle



In der Schiede Dörscheln. Rechts Herr Dörscheln, der Uropa von Heinz Böker

Rönsahler Kornmühle



Rönsahler Kornmühle



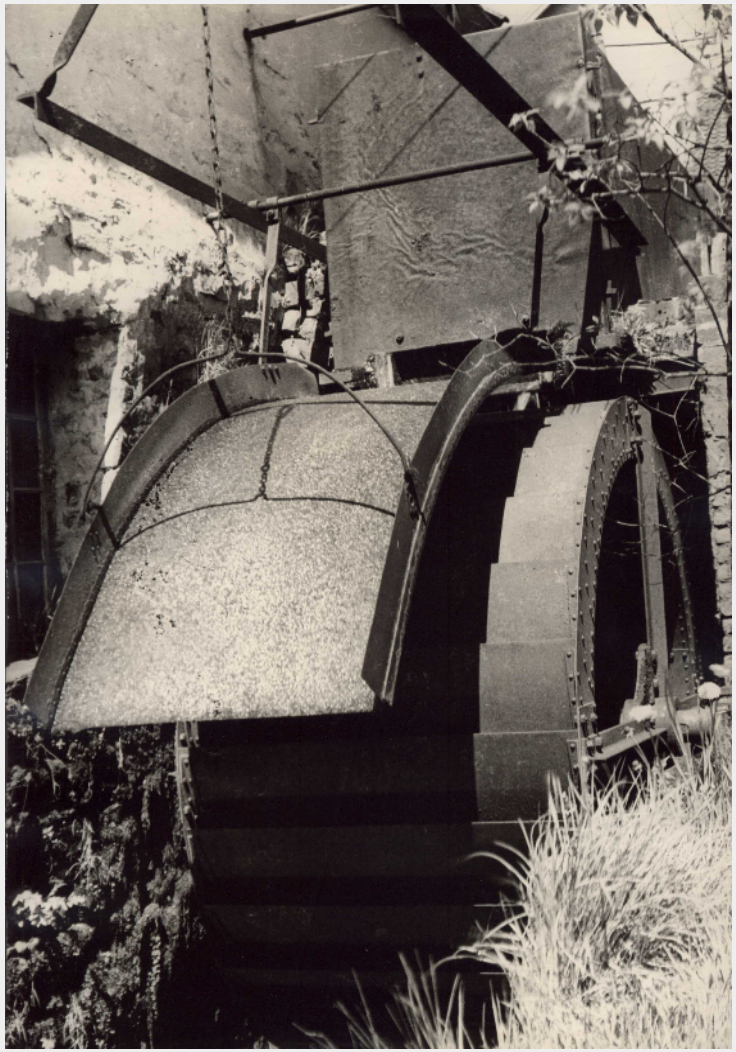
Am Mühlengraben (vor der Bachregulierung durch den RAD). Nach 1915, denn das Pfarrhaus ist nach dem Brand 1915 neu errichtet. Links „Arche Noah“

Rönsahler Kornmühle



Am Mühlengraben. Jusefa, Hausdame aus der Leie, spült gewaschene Bettwäsche. Im Hintergrund Mühle und das Gutshaus „Im Grund“

Rönsahler Kornmühle



Das Mühlrad, 1915 erneuert, in den 1950er Jahren abgebaut

Rönsahler Kornmühle



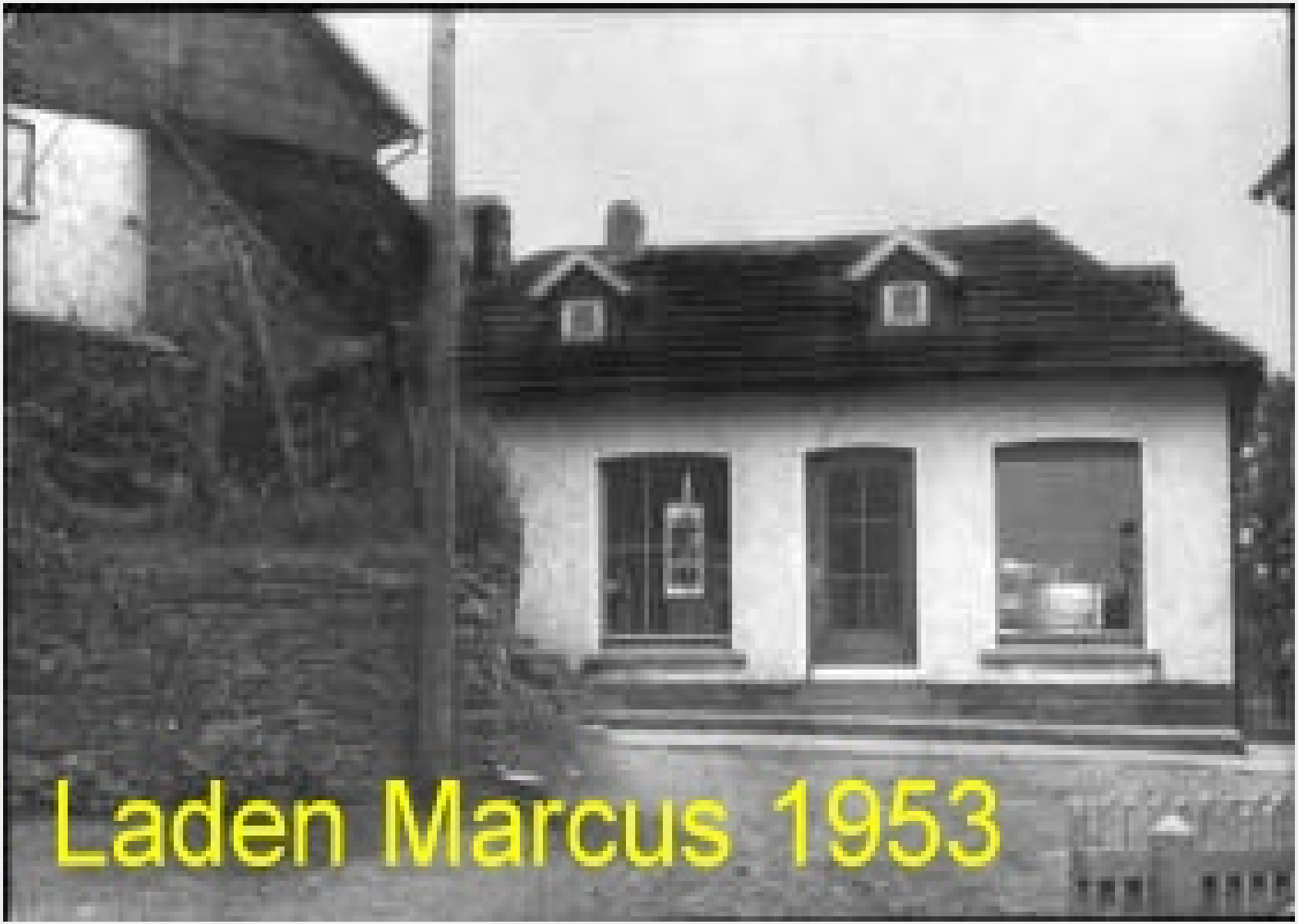
Am 1. Oktober 1932 eröffnete die Familie Marcus hier ein Lebensmittelgeschäft. Lieferant war die Einkaufsgenossenschaft „Hansa“ ein Unternehmen, das später zur „REWE“ wurde

Rönsahler Kornmühle



Im 1932 eröffneten Laden, fast alles wurde lose verkauft und lagerte in Schubladen. Hier Hilde Marcus.

Rönsahler Kornmühle



Rönsahler Kornmühle



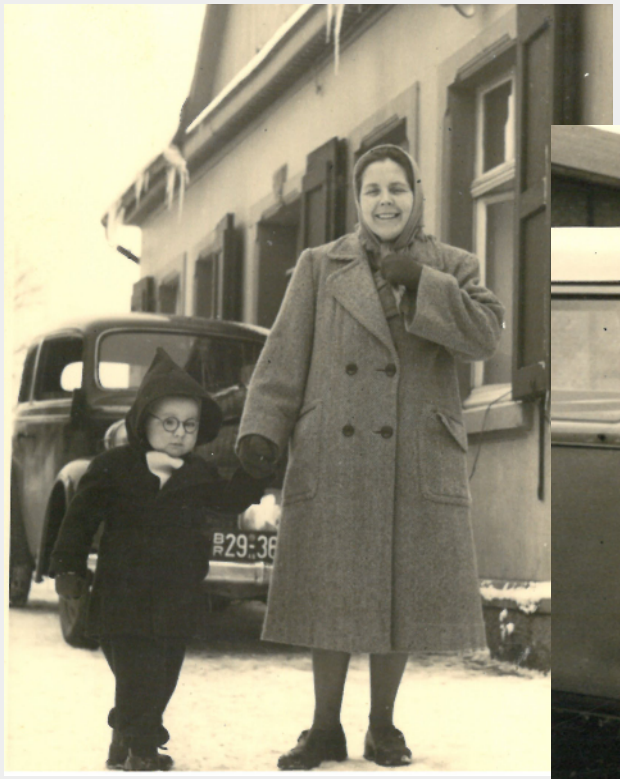
Der 1953 neu gebaute Laden wurde ca. 1960 zu einem Selbstbedienungsladen umgebaut

Rönsahler Kornmühle



Mitte der 1950er Jahre: Wohnhaus, Mühle und links neuer Laden.

Rönsahler Kornmühle







Schon sehr früh (in den 1930 er Jahren lieferte Egon Marcus mit dem Auto Ware nach Hause. Hier Bilder aus den frühen 1950 er Jahren:
Links: Hanna Marcus mit Sohn und der alte Opel. Mitte: Egon Marcus mit Sohn und dem neu angeschafften VW-Bus, rechts Hanna Marcus füllt den Bus mit Ware nach.

Rönsahler Kornmühle







Egon und Hanna Marcus morgens in der Backstube. Der Ofen wurde nachgeheizt, Kastenbrot zum Backen vorbereitet und Brötchen vorbereiten.
Diese Bilder entstanden 1962 am letzten Backtag

Rönsahler Kornmühle



Das Mühlengebäude mit der Bäckerei ca. 1965, kurz vor dem Abriss

Rönsahler Kornmühle



Der 1967 neu eröffnete Laden wird jetzt (2023) von einem Anbieter für Solaranlagen genutzt.